

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 23.01.2024
Sitzung Nummer:	33 ( OULA/33/2024)
Sitzungsdauer:	17:00 - 19:13 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Havelberg"

---

Katrin Kunert

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Frau Katrin Kunert

#### Mitglieder

Frau Edda Ahrberg

Herr Rüdiger Kloth

Herr Bernd Prange

anwesend bis 18.39 Uhr

Herr Jürgen Teubner

#### Stellvertreter

Herr Bernd Witt

Vertretung für Frau Dizner

#### sachkundige Einwohner

Herr Matthias Alph

Herr Steffen Götz

Herr Matthias Kunze

Frau Carola Thomsen

Herr Armin Wernicke

#### Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

#### von der Verwaltung

Herr Stefan Feder

Herr Patrick Puhmann

Herr Sebastian Stoll

#### Teilnehmer

Herr Heie Erchinger

Herr Hendrik Galster

Herr Steffen Kunert

Geschäftsführer Gavia

ALS Dienstleistungsgesellschaft

Regionale Planungsgemeinschaft

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Frau Rosemarie Dizner

Herr Thomas Weise

#### von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 32. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 28.11.2023
- 5 Sachstandsbericht zur Beschlussvorlage des Kreistages Drucksache Nr. 664/2023 - Rekommunalisierung der Abfallentsorgung im Landkreis Stendal  
Berichterstatter: Landrat Patrick Puhmann / Heie Erchinger (Fa. Gavia)
- 6 Sachstand Windkraftanlagen/Windkraftpotentiale (Ideen für die Zukunft, Wo wollen wir hin?)  
Berichterstatter: Steffen Kunert - Geschäftsführer Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
- 7 Inhaltliche Schwerpunkte in der Wirtschaftsförderung 2024  
Berichterstatter: Thomas Lötsch
- 8 Anfragen und Anregungen
- 14 Schließung der Sitzung

---

### **Protokoll**

#### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit**

Frau Kunert eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

*bestätigt*

#### **zu TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

#### **zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 32. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 28.11.2023**

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 28.11.2023 zur Abstimmung gestellt.

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0*

#### **zu TOP 5 Sachstandsbericht zur Beschlussvorlage des Kreistages Drucksache Nr. 664/2023 - Rekommunalisierung der Abfallentsorgung im Landkreis Stendal**

**Berichterstatter: Landrat Patrick Puhmann / Heie Erchinger (Fa. Gavia)**

Der Landrat führt in die Thematik ein.

Herr Erchinger stellt den Sachstand anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist auch im Informationsportal des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Kunert spricht sich positiv einer Rekommunalisierung gegenüber aus.

Herr Prange und Frau Ahrberg schließen sich den Ausführungen an.

Frau Ahrberg fragt, wie Herr Galster zu dieser Rekommunalisierung steht.

Herr Galster erklärt, dass man sich im Rahmen der Zuarbeit zu dieser Thematik intensiv damit auseinandergesetzt hat. Man hat festgestellt, dass die ALS eine solche Umwandlung stemmen kann. Man wird sich neu einstellen müssen, aber die Qualität sollte auch nach der Rekommunalisierung gehalten werden.

Herr Witt hinterfragt, ab wann mit einer solchen Umstrukturierung zu rechnen ist.

Herr Erchinger präsentiert die Zeitschiene in der Power-Point-Präsentation.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**zu TOP 6 Sachstand Windkraftanlagen/Windkraftpotentiale (Ideen für die Zukunft, Wo wollen wir hin?)**  
**Berichterstatter: Steffen Kunert - Geschäftsführer Regionale Planungsgemeinschaft Altmark**

Herr Kunert erläutert die Thematik anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Präsentation ist auch im Sitzungsdienstprogramm des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Prange fragt, warum nicht erst einmal die alten Windkraft- und Solaranlagen repowert werden.

Frau Kunert ergänzt die Frage, ob die Flächen auf denen Windkraftanlagen errichtet werden, später noch für Landwirte nutzbar sind. Sie möchte zudem wissen, ob der Landkreis Stendal mehr Windkraftanlagen hat als der Altmarkkreis Salzwedel.

Herr Feder erklärt zunächst, dass im Landkreis Stendal doppelt so viele Windkraftanlagen geplant sind, wie im Altmarkkreis Salzwedel.

Herr Kunert antwortet, dass durch die Repla bereits eine Studie erstellt wurde, mit dem Ergebnis, dass nur durch Repowering die Energieausschüttung vervierfacht werden könnte. Laut dieser Studie sind nicht unbedingt neue Flächen und neue Windkraftanlagen notwendig. Durch den Gesetzgeber gibt es allerdings andere Vorgaben. Bei dem Rückbau von Windkraftanlagen muss beim Boden auch der Zustand hergestellt werden, der vor dem Bau bestand.

Herr Prange fragt, ob dieses Ergebnis zum Repowering bereits mitgeteilt wurde.

Der Landrat erklärt, dass durch den Gesetzgeber die Flächenvorgabe festgeschrieben wurde. Daran muss sich jetzt die Regionale Planungsgemeinschaft halten. An dem Beschluss zum Flächenfaktor kann man nichts mehr ändern.

Herr Kloth fragt, ob Ablasshandel möglich ist.

Herr Kunert erklärt, dass Ablasshandel nur auf Länderebene möglich ist. Man sollte zudem die Gleichbehandlung berücksichtigen und daher auch auf der gesamten Fläche des Landkreises Stendal verteilen.

Frau Ahrberg hinterfragt, ob bereits ein Rückbau von Windkraftanlagen stattgefunden hat. Wie viel Prozent der Energie kann derzeit nicht abfließen?

Herr Kunert antwortet, dass bereits Anlagen zurückgebaut wurden und diese auch komplett zurückgebaut wurden.

Herr Wernicke hinterfragt, ob erfasst wurde, wie viel Fläche für den Bau solcher Windkraftanlagen notwendig wird.

Herr Kunert verneint dies. Eine Gesamtfläche (inklusive Krahnstellfläche etc.) kann nicht mitgeteilt werden.

Frau Kunert regt an, dass sich die *Regionalversammlung?* der Regionalen Planungsgemeinschaft noch einmal vor dem 27. März 2024 tagt um sich zu dieser Thematik noch einmal auszutauschen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

#### **zu TOP 7 Inhaltliche Schwerpunkte in der Wirtschaftsförderung 2024** **Berichterstatter: Thomas Lötsch**

Frau Kunert teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt nicht behandelt werden kann, da der Berichterstatter nicht anwesend ist.

*abgesetzt oder zurückgezogen*

#### **zu TOP 8 Anfragen und Anregungen**

Herr Galster informiert über das Gerichtsurteil zur Schadensersatzklage der ALS gegen ConTrans. Dieser Klage wurde in allen Punkten stattgegeben. Bis eine endgültige Entscheidung getroffen wird, werden noch einige Instanzen notwendig sein.

Frau Ahrberg teilt mit, dass es trotz eines Termins in der Zulassungsstelle zu Wartezeiten kommt. Aus eigener Erfahrung wird die Tür manchmal erst 10 Minuten nach dem Termin geöffnet. Sie regt daher an, die Zulassungsstelle 10 Minuten vor dem ersten Termin zu öffnen, damit alle Termine pünktlich angetreten werden können.

Herr Kloth fragt auch nach, warum die Türen geschlossen sind und die Bürger draußen warten müssen.

Herr Stoll antwortet, dass es sich bei der Zulassungsstelle um ein Großraumbüro handelt. Dort werden in der Zeit, wo keine Termine abgearbeitet werden, die Fallakten besprochen oder Dienstberatungen durchgeführt. Natürlich wird noch einmal geprüft, warum die Zulassungsstelle erst 10 Minuten nach dem ersten vergebenen Termin geöffnet wurde. Die Zulassungsstelle soll pünktlich zu den Terminen geöffnet werden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

**Hinweis:** Die Anfrage von Ahrberg wurde geprüft. Eine schriftliche Antwort diesbezüglich erfolgte am 07.02.2024.

Folgendes Antwortschreiben wurde durch den Landrat an Frau Ahrberg übergeben:

*„Sehr geehrte Frau Ahrberg,*

*in der o.g. Sitzung teilten Sie mit, dass Sie nach persönlicher Erfahrung auf Probleme bei der Wartezeit trotz vereinbartem Termin in der Zulassungsstelle hinweisen möchten.*

*Weiterhin kritisierten Sie, dass an dem Tag Ihres Termins die Zulassungsstelle erst 10 Minuten nach 14 Uhr geöffnet wurde.*

*Diese Kritik und der Zeitungsartikel am Folgetag hat die Kollegen der Zulassungsstelle persönlich getroffen!*

*Im Nachfolgenden wird kurz dargestellt, warum:*

*Entsprechend der Terminverwaltungssoftware konnte ermittelt werden, dass Sie sich am 20.11.2023 bereits um 13:59 Uhr am Terminal angemeldet haben.*

*Weiterhin wurden Sie um 14:02 Uhr vom Schalter 6 aufgerufen und die Bearbeitung Ihres Anliegens wurde sodann ebenfalls um 14:02 Uhr begonnen.*

*Aufgrund der vorliegenden Systemdaten kann Ihre öffentliche Kritik nicht nachvollzogen werden. Es ist bekannt, dass die Softwareumstellung bis heute zusätzliche Arbeit verursacht und Mitarbeiter fehlen. Jedoch wirkt derart haltlose Kritik demotivierend für die Mitarbeiter; diese rückt die Kreisverwaltung in ein falsches Licht.“*

#### **zu TOP 14 Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 19:13 Uhr geschlossen.